



Kameler Boscht

Frei, unpolitisch und brutal ehrlich

Präsidentegschwätz



Liebe Kamelinchen, liebe Kameler!

Na, seid Ihr noch fit für die Fasnet oder seid Ihr schon erschöpft vom jährlichen Fest- und Feierstress, der einem von der Industrie und Gastronomie aufgezungen wird?

Um absolut „hype“ zu sein, muss man inzwischen fast das ganze Jahr als Mäschgerle rumrennen. Ob beim Stadionbesuch im Trikot des bevorzugten Vereins (der inzwischen fast bei allen der gleiche ist), bei diversen Volks- und Sauffesten, bei denen man sich in bajuwarische Äplertracht zwingt oder an Halloween als möglichst blutrünstiger Zombie Autos und Fenster mit Eiern

bewirft. Auch die Fasnacht verkommt langsam zu einem „08/15 Event“. Es gibt keine Schnurrgruppen mehr, die sich bis zur Unkenntlichkeit verkleiden und ihren Mitmenschen die Leviten verlesen. Heute bedeutet Schnurren nur noch von Kneipe zu Kneipe zu ziehen. Die Lokale sind so brechend voll und es herrscht ein Geräuschpegel, der einer mittelgroßen Fabrikhalle gleichkommt.

Verzweifelt versuchen ein paar alte, eingefleischte Fasnachter mit den alten Konstanzer Fasnachtsliedern gegen die stumpfsinnigen Ballermannsongs anzukämpfen, was nicht gerade einfach ist und von vielen nicht geduldet wird.

Die Urkonstanzer Fasnacht findet vorwiegend auf privaten Festen in Wohnungen statt. Dort kann man noch richtiges Schnurren erleben, dort sorgen viele Musiker für Stimmung.

Diesen Menschen, die den Narren ihre Wohnungen zur Verfügung stellen, gebührt mein uneingeschränkter Dank und meine Hochachtung! Man kann nur hoffen, dass die traditionelle Fasnacht auf diesen kleinen Inseln überlebt und irgendwann wieder den Weg in die Öffentlichkeit findet.

Ich hoffe, dass ich Euch durch meine kritischen Worte nicht den Spaß an der Fasnet verdorben habe. Aber das musste ich einfach mal loswerden.

In diesem Sinne wünsche ich Euch eine schöne Fasnet und Ho Narro!

Euer molliges Oberkamel,



FZ on tour: Tabor 2014



Zum 6. Mal ging die Auslandsfahrt für den FZ nach Tabor. Die Aufregung war groß, war die letzte Taborfahrt doch sechs Jahre her und für einige war es die erste Fahrt mit dem FZ. So hatte man auch schon die ein oder andere Anekdote von Taborfahrten gehört - und dazu hatten sich auch noch einige ehemalige Spieler angekündigt, die teils sogar die Protagonisten dieser Anekdoten waren ...

Die Reise ging Donnerstagabends los. Die Busfahrt von zehn Stunden lag vor dem FZ und es befanden sich nur vier Kisten Bier an Bord. Welch Überraschung, dass nicht mal eine Kiste bei Ankunft am Morgen leer war! Die Herberge wurde bezogen und ein Laden machte das Geschäft seines Lebens – und nein, es war keine Kneipe! Gekauft wurde Unterwäsche und Bekleidung - selbst Badgarnituren waren vor dem FZ nicht sicher. Wird der FZ alt? Eher treffsicher. Die Töne waren meist dort, wo sie hingehörten und ein Handy verlor sich in einem Spalt von maximal zwei Zentimeter Breite zwischen Veranda und Café. Tabor, wir haben uns nicht das letzte Mal gesehen, doch beim nächsten Mal kommen wir auch mit einem Schraubenzieher ...

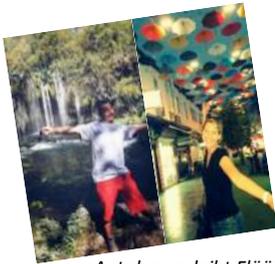
Ratsausflug 2014

Merhaba aşk develer!

Das ist türkisch und heißt „Hallo liebe Kameler!“ – oder so ähnlich ...

Dieses Jahr ging unser Ratsausflug ins Land der Osmanen nach Antalya. Eine gute Entscheidung, wie sich herausstellte. Bei schönen spätsommerlichen Temperaturen lernten wir nämlich auch die furchtbaren netten Einwohner der südlichen Metropole Kleinasiens kennen, deren Taxifahrer neuerdings winkend und „Ho Narro“-rufend die deutschen Gäste begrüßen!

Was sonst noch geschah, zeigen die folgenden Bilder:



„Antalya verleiht Flüüügel!“



Relaxing ...



Shopping-Paradies für Narrenrätinnen (aber auch für die männlichen Hordentiere!)



„Sail away ...“



Ahoi, Kameraden ... Wir hatten die Kameler an Bord!



Männerratsornat für Auslandsaudienzen

Kommissar Keßler ermittelt



Eigentümer/in dringend gesucht!

Der Kameler-Kassier, Dieter Keßler, bittet um Mithilfe bei der Aufklärung eines mysteriösen Falls.

Ein eifriges Kamelermitglied hatte zur Fasnacht 2014 sein Kamelfutter in kleinen Münzen in einem schwarzen Samtsäckchen persönlich mitgebracht und bei Dieter Keßler abgegeben.

Im Rahmen der Buchhaltungsarbeiten nach Aschermittwoch 2014 stellte sich dann heraus, dass nicht nur das Kamelfutter in diesem Samtsäckchen war, sondern auch die Familienjuwelen in Form der oben abgebildeten Halskette. Dieses edle Stück kann und soll nicht einfach in das Vermögen der Kamelia Paradies übergehen, denn juristisch ist die Schenkungsabsicht nicht eindeutig zu klären und somit sind gewisse Herausgabeansprüche nicht sicher auszuschließen.

Deshalb unser dringender Aufruf:

Wem gehört dieses Geschmeide?

Wer hat das Goldstück an einem Hals einer bekannten oder unbekanntenen Dame schon einmal gesehen und kann sich daran erinnern? Wer hat sachdienliche Hinweise zu diesem Fall oder erinnert sich an die Samtsäckchenübergabe (in welchem Zustand auch immer)?

Bitte nehmen Sie Kontakt mit Dieter Keßler (Tel.: 25247) auf, damit dieser Fall aufgeklärt werden kann!

Obacht +++ Ankündigung +++ Obacht



Am Nachmittag des **Schmotzige Dunschtig, 12.02.2015**, bringen wir den Augustinerplatz zum Tanzen. Lasst euch dieses Event der Superlative nicht entgehen und schaut vorbei!



Termine

129. Generalversammlung – mit Tombola und fasnächtlichem Gesang:

10. Januar 2015 – 19:00 Uhr – Domschule, Münster ULF (**Änderung!**)

Narrenschauspiele:

23./24./27./29./30./31. Januar 2015 – 20:00 Uhr – Konzil (Unterer Saal)

SWR-Sendung „Konstanzer Fasnacht“:

03. Februar 2015 – 20:15 Uhr – Konzil (Oberer Saal)

Narrentreffen:

25. Januar 2015

13:31 Uhr – Umzug der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee in Dingelsdorf

Konstanzer Fasnacht:

07. Februar 2015

09:30 Uhr – Narrenbaum holen (Treffpunkt mit dem Kassier: Parkplatz GSS)

14:30 Uhr – 7. Nationales Narrenbaumsetzen der maskentragenden Zünfte (Treffpunkt/Aufstellung: „Schweizergrenze“),
anschl. „A'gieße“ am Kameler-Schopf (Fischenzstr. 18)

08. Februar 2015

10:30 Uhr – Internationaler Frühschoppen der Vereinigten Narren-
gesellschaften – Konzil (Oberer Saal)

11. Februar 2015

20:00 Uhr – Teilnahme am Butzenlauf durch die Konstanzer Altstadt

12. Februar 2015 „Schmutzige Dunschtig“

06:00 Uhr – Wecken im Paradies (Treffpunkt: „Lieber Hannes“),
anschl. Frühstück in der „Schweizergrenze“

08:45 Uhr – (ca.) Befreiung Marienhaus, Wallgutschule (mit den Freien Blätz)
und Kindergarten St. Stefan durch Fanfarenzug & Maskengruppe

10:30 Uhr – Frühschoppen im Stefanshaus

11:30 Uhr – (ca.) Befreiung Margarethe-Blarer-Haus und HTWG durch
Fanfarenzug & Maskengruppe

15:00 Uhr – Kameler uf de Gass':

„Kameler bringen den Augustinerplatz zum Tanzen“

19:00 Uhr – Teilnahme am Konstanzer Hemdglonkerumzug

13. Februar 2015

14:30 Uhr – Kameler Kinderfete – Konzil (Oberer Saal)

14. Februar 2015

14:14 Uhr – Teilnahme von Fanfarenzug und am Kinderumzug der
Bodanesen-Clique – Kreuzlingen (Am Dreispitz)

15. Februar 2015

14:00 Uhr – Großer Umzug durch die Konstanzer Altstadt,
anschl. Hock im Stefanshaus

16. Februar 2015

10:00 Uhr – Traditionelles Speckessen im Stefanshaus

17. Februar 2015

19:00 Uhr – Verbrennung auf dem Stefansplatz,
anschl. Hock im „Wallgut“

„Woher isch ...“

- Wahr ist, dass Markus Baur, genannt „Hightower“, in den Narrenrat aufgenommen werden soll. Unwahr ist, dass er nur aufgenommen werden soll, damit die Fasnachtsbündel im Konzil zukünftig ohne Leiter aufgehängt werden können.
- Wahr ist, dass die Ratssenioren Alfred & Kurt immer bereit sind, zu helfen oder einzuspringen. Unwahr ist, dass sie sich als Täfelebue für den nächsten Sonntagsumzug beworben haben.
- Wahr ist, dass ein Holzkopf-Häs im Langensteiner Fasnachtsmuseum aufgestellt werden soll. Unwahr ist, dass statt einer Puppe ein Kamelermitglied genommen werden soll, das seinen Beitrag nicht bezahlt hat.

Bitte it vugesse:

Kamelfutter 2015



In diesem Jahr hat sich unser Kassier Verstärkung durch seinen Amtsvorgänger geholt. In sengender Hitze an der türkischen Riviera machten die beiden eine Tellersammlung, konnten jedoch aufgrund der sehr extravaganten Kopfbedeckung nicht wirklich punkten ...

Drum überweist uns doch bitte, (vorzugsweise bis Aschermittwoch) den **Mitgliedsbeitrag von mindestens 6,66 EUR** an Konto 8900183, BLZ 690 201 90 (HyperVereinsbank Konstanz) – bzw. IBAN DE11690201900008900183, BIC/SWIFT HYVEDEMM591.

→ siehe beiliegende Zahlkarte!

Danke !!!

Impressum

Idee & Umsetzung seit 2008/2009
Ausgabe 7 (2014/2015)

V.f.d.l.: Marcus Nabholz
Redaktion & Layout: Stefan Bröker, Swantje Kunze

Herausgeber:
NG Kamelia-Paradies 1886 e.V.
<http://www.kamelia-paradies.de>

Beitragslieferanten: Christina Leib-Kessler, Dieter Kessler, Nina Conlé, Susi & Klaus Mayer, Stefan Bröker, Petra & Alexander Riedmann, Stefanie Görn, Swantje Kunze, Marcus Nabholz
Bildmaterial: Nina Conlé, Marcus Nabholz, Dieter Kessler, Stefanie Görn, Swantje Kunze, Richard Hörenberg